

A photograph of a modern building with a glass and metal facade, featuring a grid of windows and balconies.

MICROSOFT DYNAMICS LÖSUNGEN FÜR DAS IMMOBILIENMANAGEMENT

Anlagenbuchhaltung

Art: Ablaufbeschreibung RELion 7

Zuständig QS/Doku: Sandra Kübrich
Programmierung: Waldemar Walter
Im Auftrag der mse RELion GmbH

Stand: September 2015



Copyright © 2015 mse RELion GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument/E-Book dient nur zu Informationszwecken. Die nachfolgend beschriebenen Leistungen stellen den zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments verfügbaren Funktionsumfang der Software dar. Der Funktionsumfang setzt sich aus einzelnen Modul- und User-Lizenzen zusammen, die zum Teil aufeinander aufbauen und neben dem Grundpaket zum Teil optional zur Verfügung stehen. Dieses E-Book ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der mse RELion GmbH vorbehalten. Die Übersetzung, die Vervielfältigung oder die Verbreitung, im Ganzen oder in Teilen ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der mse RELion GmbH gestattet. Die mse RELion GmbH übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, für die Fehlerfreiheit, für die Aktualität, für die Kontinuität und für die Eignung dieses E-Books zu dem von dem Verwender vorausgesetzten Zweck. Die Haftung der mse RELion GmbH ist, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Personenschäden, ausgeschlossen. Alle in diesem Werk enthaltenen Namen oder Bezeichnungen können Marken der jeweiligen Rechteinhaber sein, die markenrechtlich geschützt sein können. Die Wiedergabe von Marken in diesem Werk berechtigen nicht zu der Annahme, dass diese frei und von jedermann verwendet werden dürfen. Microsoft, Great Plains, Dynamics NAV, Apertum, Axapta, Attain, Excel und Outlook sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation oder Great Plains in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Inhaltsverzeichnis

Allgemein	2
Einrichtung.....	3
Anlagenbuchungsgruppen.....	3
Anlagenverteilungsschlüssel.....	4
Mitarbeiterkarte	5
Anlageneinrichtung	5
Anlagenklassen	6
Anlagensachgruppen.....	6
Anlagenstandorte	7
AfA-Bücher	7
Anlagenbuchungsart	9
Anlagen Buch.-Blattvorlagen.....	10
Anlagen Umbuch.-Blattvorlagen	10
Anlagen Buch.-Blatt Einrichtung	11
AfA-Tabellen	11
 Fallbeispiel	 12
Erfassen einer neuen Anlage.....	12
Buchen der Anschaffungskosten	14
AfA berechnen und buchen	15
 Weiterführende Themen und Besonderheiten	 16
Anlagen Fibu Buch.-Blätter	16
Anlagen Buch.-Blätter	17
Wiederkehrende Buch.-Blätter	17
Wiederkehrende Anlagen Buch.-Blätter	17
Zuschreibung von Anlagen.....	17
Umbuchung von Anlagen / Teilverkauf einer Anlage.....	18
Zusammenführen von Anlagen.....	20
Indexierung von Anlagen.....	21

Allgemein

Die Funktion der **Anlagenbuchhaltung** hilft einem Unternehmen seine Anlagegüter effektiv zu verwalten. Sie unterstützt bei der Aufzeichnung, Verarbeitung und Berechnung von Anschaffungen, bei Abschreibungen und dem Verkauf von Anlagen.

Ihre Anlagen können beliebig nummeriert und nach verschiedenen Kriterien gruppiert werden. Durch die Verknüpfung einer AfA-Methode und einer Buchungsgruppe wird die Darstellung in der Bilanz bzw. GuV bestimmt. Ebenso können den Anlagenkarten Dimensionen zugewiesen werden, welche bei Buchung mit Integration in die Finanzbuchhaltung, mitgeführt werden.

Das Modul ist vollständig in die Finanzbuchhaltung integriert.

HINWEIS

Die Anlagenbuchhaltung ist ein Standardmodul von Dynamics NAV und wurde lediglich für RELion um folgende Daten erweitert:

- Eigentümer-/Mieter- Kennzeichen
- Objektnr. / Objekt Beschreibung
- Einheitennr. / Einheiten Beschreibung
- Gebäude / Hauseingang
- Mandats-Zuständigkeitseinheit / Mandats Zuständigkeitseinheit-Beschreibung

Somit besteht in RELion die Möglichkeit, Anlagegüter mit Objekten zu verknüpfen.

Im Zuge dieser Ablaufbeschreibung wird Ihnen anhand eines Fallbeispiels ein praxisnaher Standardablauf vorgestellt.

Alle, nicht in dieser Dokumentation aufgeführten Einrichtungen und Funktionalitäten, entnehmen Sie bitte der Ablaufbeschreibung des Standards.

Detaillierte Erklärungen aller Felder erhalten Sie in der Online-Hilfe des Programms. Diese rufen Sie mit F1 auf.

Grundlage für die Abbildungen in dieser Dokumentation ist das deutsche Standard-RELion 7. Aufgrund von Benutzerrechten und umfangreichen Möglichkeiten zur Anpassung, Konfiguration und den Lizenz Einstellungen in Ihrem Unternehmen kann Ihre Benutzeroberfläche in RELion von den Darstellungen in dieser Ablaufbeschreibung abweichen. Falls Sie nicht auf das Standard-RELion zugreifen können und Schwierigkeiten bei der Arbeit im Testmandanten Ihres Unternehmens haben, wenden Sie sich am besten an Ihren Systemadministrator.

Je nach verwendetem Betriebssystem kann die Fensterdarstellung geringfügig abweichen.

Einrichtung

Bevor Sie den Bereich Anlagenbuchhaltung verwenden, nehmen Sie bitte folgende grundlegende Einrichtungen vor:

Anlagenbuchungsgruppen

Über Anlagenbuchungsgruppen stellen Sie die Verknüpfung zwischen der Anlage und der Buchhaltung her, wobei die Integration der Finanzbuchhaltung aktiviert sein sollte. Anlagenbuchungsgruppen dienen darüber hinaus zu statistischen Zwecken.

Die Einrichtung der Anlagenbuchungsgruppen erfolgt im NAV-Standard. Hier hinterlegen Sie die Sachkonten, auf welche die Transaktionen für Anlagen gebucht werden.

1. Wählen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **Finanzmanagement / Verwaltung**.
2. Öffnen Sie im Bereich Buchungsgruppen die **Anlagenbuchungsgruppen**.

Code	Kto. Anschaffung	Kto. Normal-AfA	Aufwand... Normal-...	Kto. Anschaffung b. Verk.	Kto. Normal-AfA bei Verkauf	Kto. Erlöse b. Verk. (Verlust)	Kto. Erlöse b. Verk. (Gewinn)	Kto. Buchwert b. Verk. (Verl.)	Kto. Buchwert b. Verk. (Gew.)	Gegenkonto. Anschaffung	Kto. Zuschreibung
GARAGEN	000010	000010	840000	000010	000010	660100	660100				000010
GEBÄUDE	000010	000010	840000	000010	000010	660100	660100	660100	660100		000010
FUHRPARK	051200	051200	840300	051200	051200	660100	660100				051200
AUFGUG	041000	041000	840400	041000	041000	660100	660100				041000

Legen Sie die verschiedenen **Anlagenbuchungsgruppen** nach Ihren Vorgaben an und versehen diese mit den entsprechenden Konten.

HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass die entsprechenden Sachkonten auch in Ihren Objektkontenplänen vorhanden sind, da das System über die Kontonummer der Anlage sowie über die Objektnummer die zugehörige Objektkontonummer findet.
- Daher sollte für jede Sachkontonummer im Anlagenbereich auch eine Objektkontonummer angelegt sein.
- Wenn mehrere Objektkontonummern hierzu vorhanden sind, so verwendet das System für die Buchung die erste Objektkontonummer der Zahlenfolge.

Beachten Sie, dass im Standardlayout nicht alle Konten angezeigt werden. Zum Anzeigen sämtlicher Felder klicken Sie in der Registerkarte **Navigate** auf die Schaltfläche Karte, um die **Anlagenbuchungsgruppenkarte** zu öffnen.

In den Inforegistern **Allgemein** und **Gegenkonto** werden sämtliche Kontofelder angezeigt, welche Sie zum Beispiel für Sonder-AfA oder auch Zuschreibungen benötigen.

ACHTUNG

Konten, welche Vorsteuerabzug und Skontoabzug erlauben, sollten unbedingt mit der **RE Kontogruppe Kosten** geschlüsselt werden, da die Kosten andernfalls bei den Stapelverarbeitungen

- **Nicht anrechenbare Vorsteuer berechnen**
- **Skonto rückrechnen**

nicht berücksichtigt werden.

Anlagenverteilungsschlüssel

Anlagenverteilungsschlüssel werden benötigt, falls Sie z.B. Abschreibungen splitten möchten um die Kosten unterschiedlichen Kostenstellen zuzuordnen.

1. Wählen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **Finanzmanagement / Verwaltung**.
2. Öffnen Sie im Bereich Buchungsgruppen die **Anlagenbuchungsgruppen**.

Markieren Sie den gewünschten Datensatz. Wählen Sie auf der Registerkarte **Navigate** die Option **Verteilungen** wie z. B. **Anschaffung**. Tragen Sie im Fenster **Anlagenverteilungen** die gewünschten Verteilungszeilen ein.

In jeder Anlagenverteilungszeile können im Feld **Kontonr.** unterschiedliche Konten eingetragen werden. Über das Feld **Verteilung %** lässt sich steuern, mit welchem Prozentsatz der Betrag der Verteilungsart auf das Konto der jeweiligen Zeile verwendet werden soll.

Mitarbeiterkarte

Wenn Sie später auf der **Anlagenkarte** den verantwortlichen Mitarbeiter hinterlegen wollen, achten Sie darauf, dass dieser zunächst im Dynamics NAV Standard-Modul **Personalwesen** erfasst wird.

1. Öffnen Sie den Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **Personalwesen**.
2. Wählen Sie die Liste **Mitarbeiter**.

Erstellen Sie mit Neu eine leere **Mitarbeiterkarte**, auf der Sie die entsprechenden Angaben des Anwenders eintragen.

Anlageneinrichtung

In der Anlageneinrichtung nehmen Sie folgende Einrichtungen vor:

- Auswahl des Standard AfA-Buches
- Soll auf die Hauptanlage gebucht werden?
- Festlegen von Anlagenbuchungszeiträumen
- AfA-Buch für Versicherungen / Automatische Versicherungsbuchungen erstellen
- Eintrag der Nummernserie für Anlagen und Versicherungen

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Wählen Sie im Bereich **Verwaltung** die **Anlageneinrichtung**.

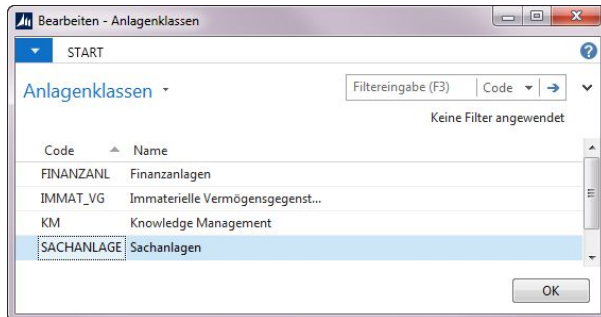
ACHTUNG

Die Versicherungen beziehen sich nicht auf die in RELion abgebildeten Versicherungsverträge. Hier werden nur die Versicherungen des NAV Dynamics Standard-Systems angesprochen.

Anlagenklassen

Noch vor der Einrichtung der Anlagenkarten müssen die verschiedenen Kategorien eingerichtet werden, in die Sie Ihre Anlagegüter unterteilen möchten. Der Anlagenklassencode dient der Hauptgruppierung Ihrer Anlagegüter, beispielsweise in bewegliche und unbewegliche Wirtschaftsgüter.

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Wählen Sie im Bereich **Einrichtung** die **Anlagenklassen**.

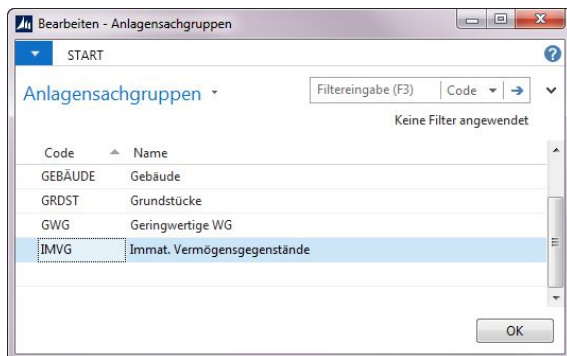


Tragen Sie im Feld **Code** eine eindeutige Bezeichnung ein. Eine mehrfache Verwendung des gleichen Codes ist nicht möglich. Für Einträge im Feld **Name** stehen Ihnen maximal 50 Zeichen zur Verfügung.

Anlagentypen

Die **Anlagentypen** verwenden Sie zur weiteren Gruppierung der Anlagen innerhalb der **Anlagenklassen**. Sind die Anlagentypencodes eingetragen und Sie erfassen die ersten Anlagegüter, so haben Sie die Möglichkeit die angelegten Anlagentypen den Anlagen zuzuweisen. Anlagentypen unterteilen die Anlagen innerhalb der Hauptgruppen, z. B. in Gebäude oder Fahrzeuge.

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Wählen Sie im Bereich **Einrichtung** die **Anlagentypen**.

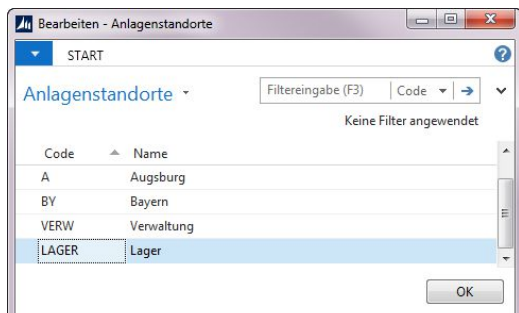


Tragen Sie im Feld **Code** eine Bezeichnung ein, die Ihre Anlagenklasse konkreter beschreibt. Eine mehrfache Verwendung des gleichen Codes ist nicht möglich. Für Einträge im Feld **Name** stehen Ihnen maximal 50 Zeichen zur Verfügung.

Anlagenstandorte

Im Fenster **Anlagenstandorte** können Sie die Standorte aller Anlagen registrieren, z. B. als Erleichterung bei Inventuren.

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Wählen Sie im Bereich **Einrichtung** die **Anlagenstandorte**.

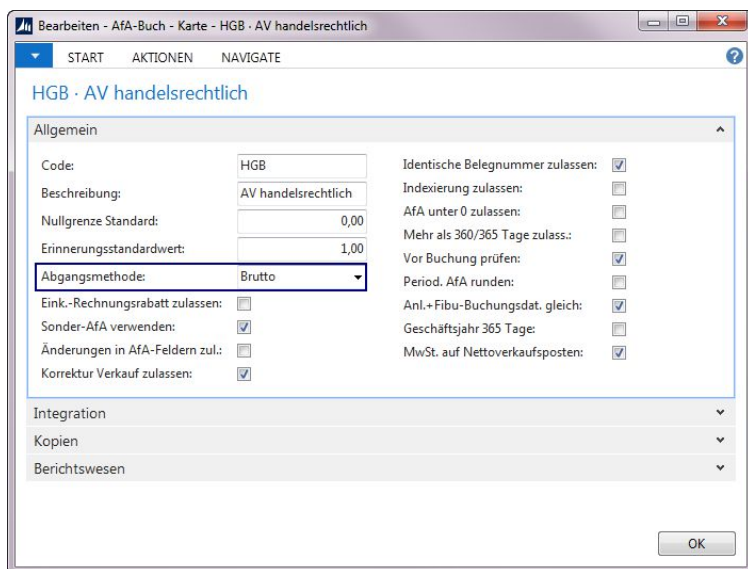


AfA-Bücher

Durch AfA-Bücher legen Sie gezielt Grundeinstellungen, wie z.B. die Integration in die Fibu fest. Sie können beliebig viele AfA-Bücher einrichten. Einer Anlage muss mindestens ein AfA-Buch zugeordnet werden, es können aber auch mehrere zugeordnet werden. So ist es möglich, das Anlagevermögen nach den Gesichtspunkten des HGB, des Steuerrechts, nach IFRS oder auch nach kalkulatorischen Werten darzustellen.

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Wählen Sie in der Abteilung **Einrichtung** die **AfA-Bücher**.

Legen Sie über **Neu** eine neue **AfA-Buch – Karte** an.



Inforegister **Allgemein:**

Jedes AfA-Buch erhält zunächst einen **Code** und eine **Beschreibung**. Wichtiges Kriterium ist die **Abgangsmethode**. Diese steuert die Berechnung und vor allem die Buchung der Werte beim Abgang des Wirtschaftsgutes.

HINWEIS

Das Feld **Indexierung zulassen** bezieht sich nicht auf die in RELion abgebildeten Indexdaten zur Mietanpassung. Es gibt keine Verbindung zwischen RELion-Indexdaten und der Anlagenbuchhaltung.

Bearbeiten - AfA-Buch - Karte - HGB - AV handelsrechtlich

START AKTIONEN NAVIGATE

HGB - AV handelsrechtlich

Allgemein

Integration

Fibu-Integration

Anschaffungskosten:	☒
Normal-AfA:	☒
Erhöhte AfA:	☐
Zuschreibung:	☒
Sonder-AfA:	☒
Benutzerdef. AfA:	☐
Verkauf:	☒
Wartung:	☐

Kopien

Berichtswesen

OK

Inforegister **Integration:**

Haben Sie die **Fibu-Integration** in den einzelnen Feldern aktiviert, werden gleichzeitig mit der Buchung in der Anlagenbuchhaltung auch die entsprechenden Sachposten in der Fibu erstellt. Für die Buchung von Posten müssen Sie die Anlagen Fibu Buch.-Blätter verwenden.

Setzen Sie kein Häkchen in bestimmte Felder, muss bei diesen Buchungen später das Anlagen Buch.-Blatt verwendet werden. Diese Posten werden dann nur auf den **Anlagenposten** gebucht.

ACHTUNG

- Bitte beachten Sie, dass nur ein **AfA-Buch** in die Finanzbuchhaltung integriert werden sollte um doppelte Buchungen zu vermeiden.
- Das Feld Wartung bezieht sich nicht auf die in RELion abgebildeten Wartungsverträge. Hier werden nur die Wartungsposten des NAV Dynamics Standard-Systems angesprochen.

Inforegister **Kopien** und **Berichtswesen**:

Das Feld **Kopien ermöglichen** gibt an, dass in anderen AfA-Büchern erstellte Posten in dieses AfA-Buch dupliziert werden, wenn das Feld **Kopiervorgang aktivieren** in einer Buch.-Blattzeile aktiviert ist.

ACHTUNG

Die gekennzeichneten Felder befassen sich mit der Darstellung von Anlagenposten in Fremdwährung und der Erfassung von Wechselkursen. Diese können daher außer Acht gelassen werden, da RELion nicht mehrwährungsfähig ist.

Anlagenbuchungsart

Über die Anlagenbuchungsart bestimmen Sie, wie die Buchungsart behandelt werden soll, wenn Sie beim Buchen auf Anlagen verwendet wird. Für jedes AfA-Buch können eigene Definitionen festgelegt werden.

Es gibt vier Anlagenbuchungsartoptionen:

- Erhöhte AfA
- Zuschreibung
- Sonder-AfA
- Benutzerdef. AfA

1. Öffnen Sie die **AfA-Buch – Karte** in welche Sie die Anlagenbuchungsart einrichten möchten.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Navigate** die Anlagenbuchungsart Einr.

Es öffnet sich das Fenster **Anlagenbuchungsart Einr.** des gewählten AfA-Buches.

Anlagenbuchungsart	Teil d. Buc...	Teil d. Af...	In AfA-B...	In Gew./V...	AfA-Storno vor ...	Anschaff...	AfA-Art	Vorzeichen
Erhöhte AfA	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	Haben
Zuschreibung	☒	☒	☐	☒	☐	☒	☐	Soll
Sonder-AfA	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	Haben
Benutzerdef. AfA	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	Haben

Hier sind die Einrichtungen für die Anlagenbuchungsarten eingetragen. Für jedes eingerichtete AfA-Buch können eigene, unterschiedliche Definitionen festgelegt werden wenn dies gewünscht ist.

Anlagen Buch.-Blattvorlagen

Die Liste **Anl. Buch.-Blattvorlagen** ermöglicht Ihnen, verschiedene Anlagen Buch.-Blätter zu unterschiedlichen Zwecken einzurichten.

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Wählen Sie in der Abteilung **Einrichtung** die **Anl. Buch.-Blattvorlagen**.

Name	Beschreibung	Nummernserie	Buchungsnr.-Serie	Wiederkehr...	Herkunftscod	Ursache...
ANLAGEN	Anlagen Buch.-Blatt	ANL-BUCHBL		☐	ANLBUBL	
WIEDERK	Wiederk. Anl. Buch.-Bl.		WDK-ANLBU	☒	ANLBUBL	

Im Feld **Name** stehen Ihnen 10 Zeichen zur Verfügung. Sie legen damit den Namen der Buch.-Blattvorlage fest.

Das Feld **Nummernserie** gibt den Code für die Nummernserie an, die verwendet wird um Buch.-Blattzeilen (in dieser Anl. Buch.-Blattvorlage) Belegnummern zuzuweisen.

Über den Lookup im Feld Nummernserie gelangen Sie in die Tabelle **Nummernserienübersicht** und können sich die eingerichteten Nummernserien dazu anzeigen lassen.

Das Feld **Buchungsnr.-Serie** enthält den Code der Nummernserie, welche zum Zuweisen von Belegnummern für Posten verwendet werden soll, die anhand dieser Vorlage aus den Buchungsblättern gebucht werden.

Ein Haken im Feld **Wiederkehrend** steuert, ob es sich um ein wiederkehrendes Buchblatt handeln soll.

Der **Herkunftscod** wird automatisch in allen Zeilen eingefügt, die mit dieser Buch.-Blattvorlage erzeugt werden. Ursachencodes werden verwendet um den Grund einer Buchung anzugeben.

Wenn Sie Zeilen, die mit der Buch.-Blattvorlage erzeugt werden einen Ursachencode zuweisen möchten, dann müssen Sie im Feld **Ursachencode** einen Code hinterlegen.

Anlagen Umbuch.-Blattvorlagen

Hierdurch besteht die Möglichkeit, mit verschiedenen Anlagen Umbuchungsblättern zu unterschiedlichen Zwecken zu arbeiten.

Wenn Sie zum ersten Mal das Fenster **Anlagen Umbuch.-Blatt** öffnen, wird durch Microsoft Dynamics NAV automatisch eine Umbuch.-Blattvorlage erstellt. Bei Bedarf können Sie weitere Umbuch.-Blattvorlagen einrichten.

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Wählen Sie in der Abteilung **Einrichtung** die **Anlagen Umbuch.-Blattvorl.**

Name	Beschreibung
UMBUCHUNG	Anlagen Umbuch.-Blatt

HINWEIS

Das Anlagen Umbuch.-Blatt dient der Umbuchung, Aufteilung oder Zusammenführung von Anlagen. Die Ergebnisse der Umbuchung können Sie mit Hilfe des Berichtes **Anlagenspiegel** ausdrucken.

Die Zeilen, die Sie im Buch.-Blatt eingeben, sind dort nur vorübergehend gespeichert, bis sie gebucht werden. Mit der Buchung werden die Informationen auf die entsprechenden Sachkonten übertragen.

Anlagen Buch.-Blatt Einrichtung

In der Anlagen Buch.-Blatt Einrichtung werden die Buchblätter eingerichtet, welche später für die automatischen Buchungsprozesse in folgenden Fällen verwendet werden:

- Wenn Posten von einem AfA-Buch in ein anderes AfA-Buch kopiert werden
- Wenn Buch.-Blattzeilen durch Stapelverarbeitungen wie z.B. AfA berechnen erstellt werden

Für jede **Benutzer-ID** und jedes **AfA-Buch** können getrennte Buch.-Blätter bestimmt werden.

1. Öffnen Sie das **AfA-Buch** in dem Sie die Einrichtung hinterlegen wollen.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Navigate** die Anlagen Buch.-Blatt Einrichtung.

Tragen Sie hier die Buchblätter ein.

Das Feld **Benutzer-ID** ermöglicht Ihnen die separate Einrichtung von Buch.-Blättern. Dies ist notwendig, wenn jeder Benutzer über eigene Buch.-Blattnamen verfügt.

AfA-Tabellen

In den AfA-Tabellen haben Sie die Möglichkeit, benutzerdefinierte AfA-Methoden zu anzulegen. Das ist allerdings nur zu empfehlen, wenn Sie sich nicht ausschließlich auf die Standardabschreibungsmethoden beschränken möchten. Um eingerichtete **AfA-Tabellen** zu verwenden, müssen Sie die benutzerdefinierte Methode bei der Einrichtung des AfA-Buches für eine Anlage damit verknüpfen.

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Wählen Sie in der Abteilung **Einrichtung** die **AfA-Tabellen**.

In der AfA-Tabelle Übersicht legen Sie mit Neu Ihre benutzerdefinierte **AfA-Tabelle – Karte** an.

ACHTUNG

Das Feld **Anzahl d. Einheiten** bezieht sich nicht auf die in RELion abgebildeten (Wohn-)Einheiten. Dieses Feld wird verwendet, wenn Sie eine Anlage nach der Zahl der produzierten Einheiten abschreiben möchten.

Fallbeispiel

Nachdem Sie die grundsätzlichen Einrichtungen vorgenommen haben, beginnen Sie nun mit der Erfassung und Bearbeitung Ihrer Anlagen. In unserem Beispiel wird ein neuer Schneeräumer erworben und auf 5 Jahre abgeschrieben.

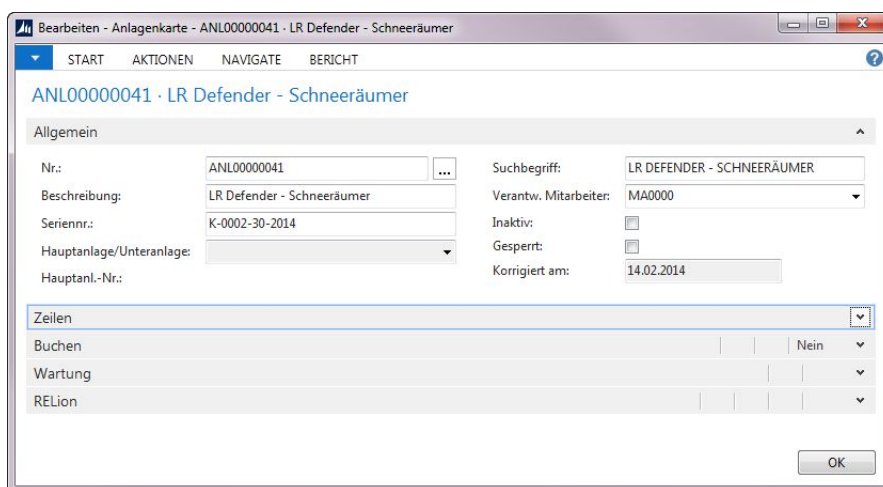
Erfassen einer neuen Anlage

Die **Anlagenkarte** verwenden Sie zur Erfassung und Einrichtung der Anlage. Für jede Anlage ist eine eigene Anlagenkarte einzurichten.

Allgemeine Daten, Voreinstellungen zu Buchungen, zur Wartung und die genaue Zuordnung in RELion werden über die entsprechenden Inforegister erfasst, die Daten zur AfA-Ermittlung geben Sie über den entsprechenden Zeilenbereich der **Anlagenkarte** ein.

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Wählen Sie die Liste **Anlagen**.

Erstellen Sie mit **Neu** eine **Anlagenkarte** und erzeugen Sie durch die Auswahl der Nummernserie einen neuen Datensatz.



Tragen Sie im Inforegister **Allgemein** nähere Informationen zum Wirtschaftsgut ein.

Das Pflichtfeld **Nr.** weist jedem Anlagegut eine eigene, eindeutige Nummer zu. Sie können die Nummer automatisch zuweisen, wenn Sie eine Anlagennummernserie eingerichtet haben. Sollten Sie keine Nummernserie eingerichtet haben bzw. das Feld **Manuelle Nr.** der Nummernserie angehakt sein, dann tragen Sie eine manuelle Nummer ein.

Im Feld **Beschreibung** bezeichnen Sie Ihre Anlage genauer.

Ein Eintrag im Feld **Seriennr.** kann behilflich sein, wenn Sie mehrere ähnliche Anlagen besitzen.

Im Inforegister **Zeilen** legen Sie die Abschreibungsregeln fest.

Tragen Sie im Feld **AFA-Buchcode** zuerst das Afa-Buch ein, welches der Anlage zugewiesen werden soll.

Das Feld **Anlagenbuchungsgruppe** gibt die Buchungsgruppe an, die bei der Buchung von Posten auf das aktuelle Afa-Buch verwendet werden muss.

Wählen Sie im Feld **Afa-Methode** über den Lookup die gewünschte Abschreibungsmethode aus.

Über das Feld **Startdatum Normal-Afa** wird die erste Abschreibung der Anlage berechnet, über **Enddatum d. Nutzungsdauer** wird die Länge der Abschreibungsperiode bestimmt.

HINWEIS

Damit die halbjährliche Afa korrekt angewendet werden kann, muss das Feld **Enddatum d. Nutzungsdauer** ein Datum enthalten, welches genau 6 Monate vor dem Enddatum des Geschäftsjahres liegt in dem die Anlage vollständig abgeschrieben ist.

Ihre objektspezifischen Angaben erfassen Sie bitte im Inforegister **RELion**:

Bezeichnung

Eigentümer/Mieter

Beschreibung

In diesem Feld wählen Sie aus, ob die Anlage einem Eigentums- oder Mietobjekt zugeordnet werden soll.

Objektnr.

Über das Auswahlfeld gelangen Sie zur **Objektübersicht**, aus welcher das gewünschte Objekt ausgewählt werden kann.

Die Auswahl erfolgt in Abhängigkeit vom Eintrag im Feld **Eigentümer / Mieter**.

Das Feld **Objekt Beschreibung** wird nach Auswahl automatisch gefüllt.

Einheitennr.

Hier handelt es sich um die eindeutige Nr. des im Objekt physikalisch vorhandenen Einheitenstammes (Wohnung, Fläche, Stellplatz etc.).

Es kann ein Datensatz aus der Liste **Einheitenstamm** ausgewählt werden. Die Auswahl erfolgt in Abhängigkeit von den Einträgen in den Feldern **Eigentümer / Mieter** und **Objektnr.**

Das Feld **Einheiten Beschreibung** wird nach Auswahl ebenfalls automatisch gefüllt.

Gebäude, Hauseingang

Tragen Sie hier den Gebäude-Code des RE Objekts ein, dem dieser Datensatz zugewiesen wird.

Die Auswahl eines Datensatzes aus der Liste **RE Objekt Gebäude** ist in Abhängigkeit vom Eintrag im Feld **Eigentümer / Mieter** und **Objektnr.** möglich.

Mandats Zuständigkeitseinheit, Mandats Zustä.Beschreibung

Wurde der Objekteigentümer als Mandats-Zuständigkeitseinheit erfasst, so erscheint diese automatisch in Abhängigkeit des zuvor gewählten Objektes.

HINWEIS

In RELion kann das Inforegister **Wartung** außer Acht gelassen werden, da dieses nur für den NAV – Standard maßgebend ist.

Buchen der Anschaffungskosten

Anschaffungskosten können entweder direkt aus Einkaufsbelegen oder aber über **Anlagen Buch.-Blätter** (ohne Integration in die Fibu) bzw. **Anlagen Fibu Buch.-Blätter** (mit Integration in die Fibu) gebucht werden. Nähere Informationen zu den unterschiedlichen Buchblättern finden Sie im Kapitel Anlagen Fibu Buch.-Blätter und Anlagen Buch.-Blätter.

In unserem Fallbeispiel möchten wir den Schneeräumer über ein Verrechnungskonto (Konto 099900) auf das AfA-Buch **HGB** buchen, die Integration in die Fibu ist erwünscht. Es wurde dafür ein eigenes Buchblatt mit dem **Fibu Buch.-Blattnamen Zugänge** angelegt, die Objektinformationen sowie das Gegenkonto wurden ebenfalls hinterlegt.

Erfassen Sie die Felder im **Anlagen Fibu Buch.-Blatt** entsprechend Ihrer vorliegenden Rechnung.

Die für RELion relevanten Felder **Objektnr.**, **Eigentümer / Mieter** Kennzeichnung sowie **Zuständigkeitseinheit** werden durch die Auswahl Ihres Anlagegutes automatisch gefüllt.

Folgende Felder sollten ebenfalls gefüllt werden:

Bezeichnung	Beschreibung
Buchungsart	Tragen Sie die Buchungsart ein.
Kontoart	Wählen Sie hier <i>Anlage</i> um im Feld Kontonr. die Auswahl der bestehenden Anlagenkarten zu erhalten.
Anlagenbuchungsart	Beim ersten Posten einer Anlage muss es sich um <i>Anschaffung</i> handeln.
Kontonr.	Wählen Sie die Nummer der Anlage, die Sie buchen möchten.
AfA Buchcode	Wählen Sie das AfA-Buch, das Sie buchen möchten.
Beschreibung	Geben Sie hier den Buchungstext für die Transaktion ein. Das Feld ist automatisch mit der Anlagenbeschreibung vorbelegt.
Betrag	Erfassen Sie hier die Anschaffungskosten der Anlagen. Dieser Betrag sollte möglichst um Rabatte oder Skonti bereinigt sein.

Nachdem alle Werte eingetragen wurden, können Sie den Anlagenzugang buchen. Durch die Buchung wird die Spalte **Buchwert** in der **Anlagenkarte** im Inforegister **Zeilen** automatisch gefüllt:

AfA berechnen und buchen

Es gibt zwei Wege, Abschreibungen zu buchen:

- Manuell mit dem **Anlagen Fibu Buch.-Blatt** bzw. mit dem **Anlagen Buch.-Blatt**
- Automatisch durch Ausführen der Stapelverarbeitung **AfA berechnen**

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Wählen Sie im Bereich **Periodische Aktivitäten** den Report **AfA berechnen**.

Mit dieser Stapelverarbeitung ist es Ihnen möglich, sich in periodischen Abständen die Abschreibung berechnen zu lassen. Verkaufte, gesperrte oder inaktive Anlagen bzw. Anlagen mit manueller Abschreibung werden nicht berücksichtigt.

Mit OK wird die Stapelverarbeitung gestartet und die entsprechenden Buch.-Blatt Zeilen erstellt.

Wenn die in der Stapelverarbeitung ausgewählten Anlagen eine Integration mit der Fibu aufweisen (definiert im AfA-Buch), werden die Posten in das **Anlagen Fibu Buch.-Blatt** übergeben. Anderenfalls überträgt die Stapelverarbeitung die Posten in das **Anlagen Buch.-Blatt**.

Die Abschreibung kann nun von Ihnen gebucht werden.

Weiterführende Themen und Besonderheiten

Anlagen Fibu Buch.-Blätter

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Wählen Sie **Anlagen Fibu Buch.-Blätter**.

Alle im **Anlagen Fibu Buch.-Blatt** gebuchten Posten werden in den Anlageposten und in der Finanzbuchhaltung gebucht. Um mit diesem Buchblatt buchen zu können, muss für das betreffende AfA-Buch die Fibu-Integration (Inforegister **Integration** auf der **AfA-Buch-Karte**) aktiviert sein.

Die Anlagen Fibu Buch.-Blätter des NAV-Standards wurden um die RELion-Felder ergänzt. Diese werden vom System automatisch gefüllt, sobald Sie eine Anlage auswählen, bei der in der **Anlagenkarte** im Inforegister **RELion** die entsprechende Werte eingetragen sind. Diese RELion-Informationen werden somit beim Buchen in die Posten mit durchgereicht.

Anlagen Buch.-Blätter

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Wählen Sie **Anlagen Buch.-Blätter**.

Das **Anlagen Buch.-Blatt** ist für Buchungen von Anlagen ohne Integration in die Finanzbuchhaltung vorgesehen. Die in diesem Buchblatt gebuchten Posten werden nur in den Anlageposten gebucht.

Die Zeilen, die Sie in diesem Buch.-Blatt eingeben und buchen, werden nur auf die entsprechenden Anlagen übertragen.

Die Anlagen Buch.-Blätter wurden um die bereits erwähnten RELion-Felder ergänzt.

Wiederkehrende Buch.-Blätter

Auch das Modul **Anlagen** stellt Ihnen Wiederk. Buch.-Blätter zur Verfügung, die Sie im Bereich **Periodische Aktivitäten** aufrufen können. Wenn häufig Transaktionen mit wenigen oder keinen Änderungen gebucht werden, können die Funktionen für wiederkehrende Buchungen verwendet werden. Diese unterstützen beim Buchen von festen und variablen Beträgen und es können ebenfalls Verteilungsschlüssel mit wiederkehrenden Buchungen verwendet werden.

1. Wählen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Öffnen Sie im Bereich **Periodische Aktivitäten** die **Wiederk. Buch.-Blätter**.

Auch dieses Buch.-Blatt wurde um die bereits dargestellten RELion-Felder ergänzt.

Buchungen in einem **Wiederk. Buch.-Blatt** erzeugen immer Posten auf Sachkonten.

Wiederkehrende Anlagen Buch.-Blätter

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Wählen Sie im Bereich **Periodische Aktivitäten** die **Wiederk. Anl. Buch.-Blätter**.

Auch die **Wiederk. Anlagen Buch.-Blätter** wurden um die bereits genannten RELion Felder ergänzt.

Dieses Buch.-Blatt ist für Buchungen ohne Integration in die Fibu vorgesehen.

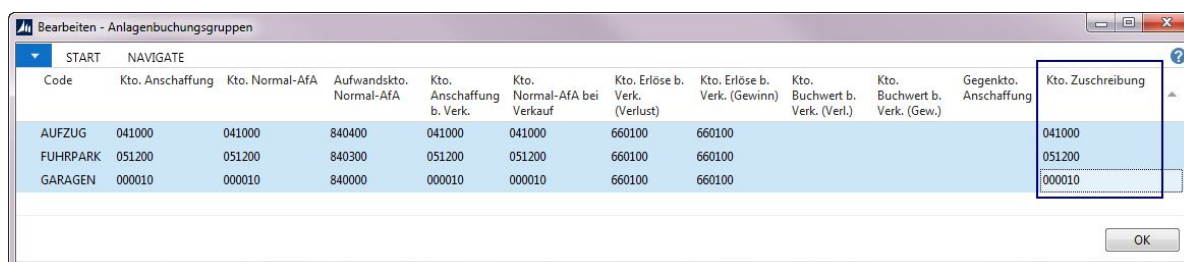
Zuschreibung von Anlagen

Eine Zuschreibung ist eine Wertberichtigung einer Anlage wie sie hauptsächlich bei Grundbesitz und Gebäuden typisch ist. In vielen Fällen ist die Zuschreibung einer Anlage auf eine Betriebsprüfung des Finanzamtes zurückzuführen.

Ein Zuschreibungsposten ist eine Korrektur zur Erhöhung der Bemessungsgrundlage einer Anlage, wenn die Abschreibung in der Vergangenheit zu hoch war. Dieser Wert wird in der GuV wie ein Gewinn gebucht.

HINWEIS

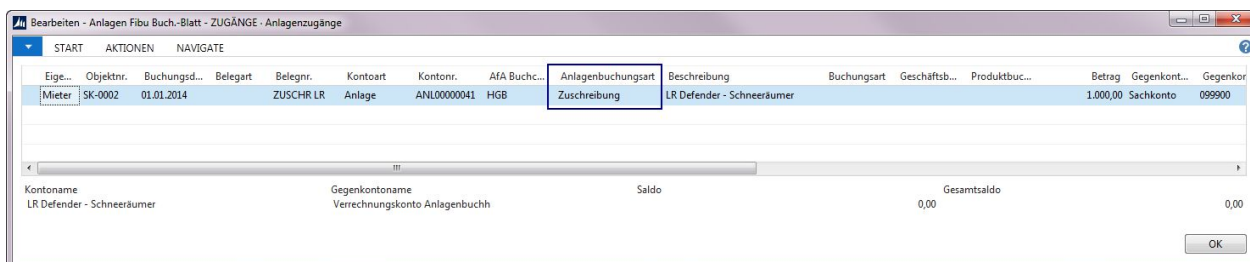
Wie bereits im Kapitel Anlagenbuchungsgruppen erläutert, müssen auch für die Zuschreibung auf Anlagen die entsprechenden Sachkonten in den **Anlagenbuchungsgruppen** hinterlegt werden.



Code	Kto. Anschaffung	Kto. Normal-AfA	Aufwandskto. Normal-AfA	Kto. Anschaffung b. Verk.	Kto. Normal-AfA bei Verkauf	Kto. Erlöse b. Verk. (Verlust)	Kto. Erlöse b. Verk. (Gewinn)	Kto. Buchwert b. Verk. (Verl.)	Kto. Buchwert b. Verk. (Gew.)	Gegenkto. Anschaffung	Kto. Zuschreibung
AUFGUG	041000	041000	840400	041000	041000	660100	660100				041000
FUHRPARK	051200	051200	840300	051200	051200	660100	660100				051200
GARAGEN	000010	000010	840000	000010	000010	660100	660100				000010

Um die Zuschreibung zu buchen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Wählen Sie **Anlagen Fibu Buch.-Blätter**.



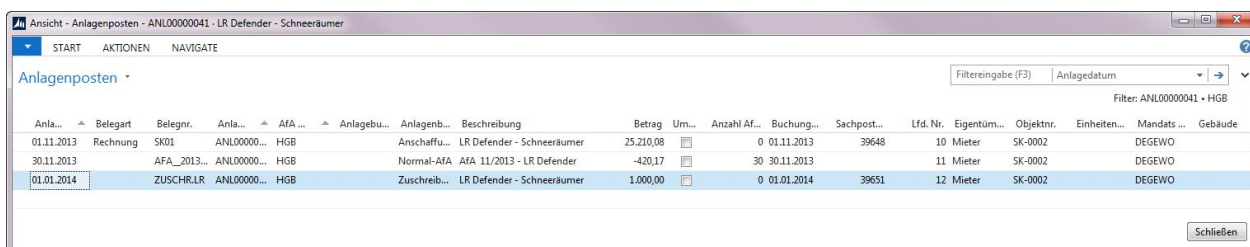
Eige...	Objektnr.	Buchungs...	Belegart	Belegnr.	Kontoart	Kontonnr.	AFA Buchs...	Anlagenbuchungsart	Beschreibung	Buchungsart	Geschäfts...	Produktbuc...	Betrag	Gegenkont...	Gegenkor
Mieter	SK-0002	01.01.2014		ZUSCHR LR	Anlage	ANL00000041	HGB	Zuschreibung	LR Defender - Schneeräumer				1.000,00	Sachkonto	099900

Kontoname: LR Defender - Schneeräumer
Gegenkontoname: Verrechnungskonto Anlagenbuchh
Saldo: 0,00
Gesamtsaldo: 0,00

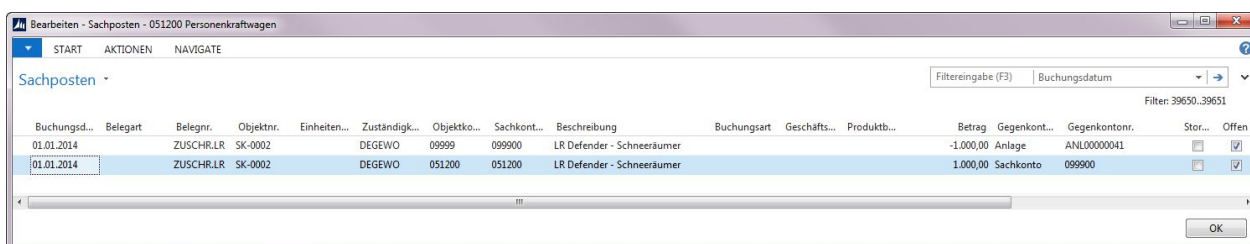
Erfassen Sie nun die Zuschreibung mit der entsprechenden **Anlagenbuchungsart**.

Buchen Sie anschließend die erfasste Buch.-Blattzeile.

Die Zuschreibung wird sowohl in der Anlage als auch in den Sachposten mit allen RELion relevanten Informationen durchgeführt:



Anla...	Belegart	Belegnr.	Anla...	AFA ...	Anlagebu...	Anlagenb...	Beschreibung	Betrag	Um...	Anzahl Af...	Buchung...	Sachpost...	Lfd. Nr.	Eigentüm...	Objektnr.	Einheiten...	Mandats ...	Gebäude
01.11.2013	Rechnung	SK01	ANL00000...	HGB		Anschaffu...	LR Defender - Schneeräumer	25.210,08		0	01.11.2013	39648	10	Mieter	SK-0002		DEGEWO	
30.11.2013		AFA_2013...	ANL00000...	HGB		Normal-AFA	AFA 11/2013 - LR Defender	-420,17		30	30.11.2013		11	Mieter	SK-0002		DEGEWO	
01.01.2014		ZUSCHR LR	ANL00000...	HGB		Zuschreib...	LR Defender - Schneeräumer	1.000,00		0	01.01.2014	39651	12	Mieter	SK-0002		DEGEWO	



Buchungs...	Belegart	Belegnr.	Objektnr.	Einheiten...	Zuständigk...	Objektko...	Sachkont...	Beschreibung	Buchungsart	Geschäfts...	Produktb...	Betrag	Gegenkont...	Gegenkontnr.	Stor...	Offen
01.01.2014			ZUSCHR LR	SK-0002	DEGEWO	09999	099900	LR Defender - Schneeräumer				-1.000,00	Anlage	ANL00000041		
01.01.2014			ZUSCHR LR	SK-0002	DEGEWO	051200	051200	LR Defender - Schneeräumer				1.000,00	Sachkonto	099900		

HINWEIS

Sie können diese Schrittfolge auch im **Anlagen-Buch.-Blatt** ausführen, wenn die Posten nicht in die Fibu integriert werden sollen.

Umbuchung von Anlagen / Teilverkauf einer Anlage

Das **Anlagen Umbuch.-Blatt** dient Ihnen zur Umbuchung, Aufteilung oder Zusammenführung von Anlagen.

Beispiel Teilverkauf einer Anlage:

Aus einem Gebäude wird eine Gewerbeeinheit mit einem Anteil von 25% an den Gesamtkosten für EUR 150.000,00 verkauft.

Anschaffungskosten gesamt per 30.06.2013: EUR 1.500.000,00

Anteil Gewerbe 25%: EUR 375.000,00

- Zunächst muss eine neue **Anlagenkarte** für das Gewerbe angelegt werden.
- Im nächsten Schritt wird eine Umbuchung in Höhe des Wertes der Gewerbeeinheit vom ursprünglichen Gesamtgebäude auf das neue Anlagegut vorgenommen.
- Im Anschluss daran wird das Gewerbe für EUR 150.000,00 verkauft. Somit stellen Sie sicher, dass die Anwendung den korrekten Gewinn / Verlust des Teilverkaufs berechnet.

HINWEIS

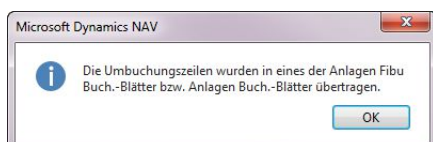
Wenn Sie den Teilverkauf (EUR 150.000,00) auf die ursprüngliche Anlage (EUR 1.500.000,00) buchen, wird die Anlage so behandelt, als ob sie vollständig verkauft werden würde. Sie können dann keine weiteren Posten auf die ursprüngliche Anlage buchen, da ein Posten mit der **Anlagenbuchungsart Verkauf** gebucht wurde.

Im folgenden Beispiel wird Ihnen nun aufgezeigt, wie die notwendige Umbuchung erfolgt:

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Wählen Sie **Anlagen Umbuch.-Blätter**.

Wählen Sie zuerst im Feld **Anlagennr.** die umzubuchende Anlage aus und tragen im Feld **Neue Anlagennr.** die Anlage ein, in der sie zukünftig geführt werden soll. Über die Felder **Anschaffung % umbuchen**, **Anschaffung umbuchen** und **Normal-AFA umbuchen** legen Sie fest, wie viel von der Anlage umgebucht werden soll und ob die bisherige AFA ebenfalls umgebucht wird.

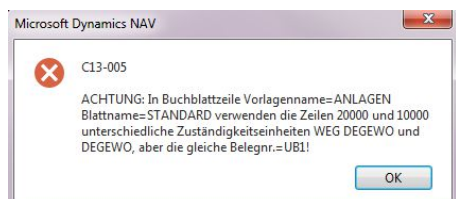
Übergeben Sie nun das umzubuchende Anlagegut über Vorgang / Umbuchen in das Anlagen **Fibu Buch.-Blatt** bzw. **Anlagen Buch.-Blatt**.



Hierdurch erstellt die Anwendung Zeilen im **Anlagen Fibu Buch.-Blatt**. Ohne Verwendung von unterschiedlichen Zuständigkeitseinheiten können diese Zeilen gegeneinander gebucht werden.

HINWEIS

Wenn die Umbuchung, wie in unserem Beispiel, unterschiedliche ZE's betrifft, dann müssen Sie in jede Zeile ein Gegenkonto einfügen, damit die Buchung durchgeführt werden kann, andernfalls erhalten Sie folgende Hinweismeldung:



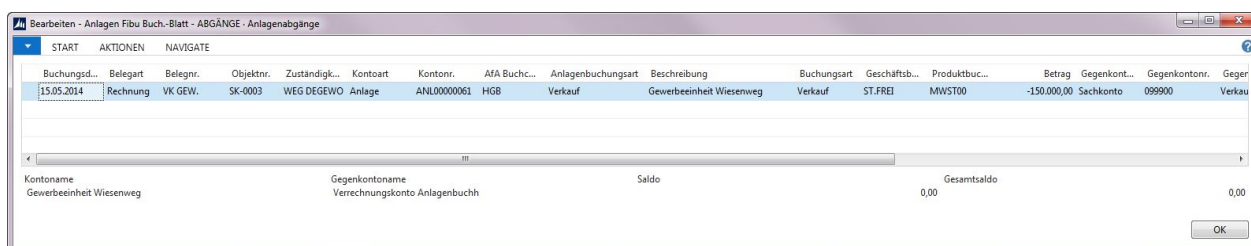
Über Vorgang / Buchen kann die Umbuchung abschließend durchgeführt werden und die Anlagenposten (und auch die Sachposten) werden von einem Anlagekonto auf das andere transferiert.

Anschließend wird die Gewerbeinheit für EUR 150.000,00 verkauft.

In der Registerkarte **Start** buchen Sie den Vorgang über Buchen.

Über die Berichte **RE Anlagenspiegel**, **RE Anlagenspiegel ohne Umbuchung** und **RE Anlagenspiegel mit Umbuchung** können die Buchungen ausgewertet werden. Die Berichte unterscheiden sich im Wesentlichen durch die Darstellung der Werte.

Abschließend wird der Verkauf der Gewerbeinheit in Höhe von EUR 150.000,00 durchgeführt.



HINWEIS

Generell ist zu beachten, ob bei einem Verkauf oder Teilverkauf ein Gewinn oder Verlust entsteht. Das Modul **Anlagen** bucht die bei einem Verkauf eventuell entstehende Differenz automatisch auf die vorher in den Buchungsgruppen hinterlegten Sachkonten.

Zusammenführen von Anlagen

Die Zusammenführung von Anlagen erfolgt auf die gleiche Weise wie das Aufteilen von Anlagen. Allerdings geben Sie in der Regel 100% als umzubuchenden Betrag an. Das Feld **Anlagennr.** enthält die Anlage, die Sie mit der im Feld **Neue Anlagennr.** enthaltenen Anlage zusammenführen.

Nachdem die Zusammenführung über den Vorgang Umbuchen in das **Anlagen Fibu Buch.-Blatt** übergeben und dort gebucht wurde, ist die Zusammenführung abgeschlossen.

Indexierung von Anlagen

Sie verwenden die Indexierung, wenn Sie die Werte Ihrer Anlagegüter anpassen möchten. Hierfür verwenden Sie die Stapelverarbeitung **Anlagen indexieren**.

Voraussetzung für die Indexierung ist die Aktivierung des Feldes **Indexierung zulassen** im entsprechenden AfA-Buch:

Um den Report **Anlagen indexieren** zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Buchhaltung / Anlagen**.
2. Wählen Sie **Anlagen indexieren**.

Füllen Sie die Felder im Inforegister **Optionen** und setzen Sie ggf. im Inforegister **Anlage** einen Filter auf die Anlagen, welche Sie indexieren möchten.

Bezeichnung	Beschreibung
AfA-Buch	Wählen Sie den AfA-Buchcode für das AfA-Buch aus.
Indexzahl	Tragen Sie hier eine Indexzahl ein. Dieser Wert wird zur Berechnung der Indexbeträge herangezogen, die in das Buchblatt eingetragen werden.
HINWEIS Wenn Sie z.B. einen Index von 2% verwenden möchten, tragen Sie 102 in dieses Feld ein. Möchten Sie beispielsweise einen Index von -3%, tragen Sie 97 in das Feld ein.	
Anlagedatum	Hier hinterlegen Sie das Anlagedatum, welches vom Report verwendet werden soll. Es werden Posten bis zu diesem Datum berücksichtigt. Ist in Ihrem verwendeten AfA-Buch das Feld Anl.+Fibu-Buchungsdat.gleich aktiviert ist, so muss dieses Datum mit dem Datum im Feld Buchungsdatum identisch sein.
Index	Wählen Sie die Felder mit den Anlagenbuchungsarten aus, die Sie für die im Report enthaltenen Anlagen indexieren möchten. Wenn Sie z. B. Anschaffungskosten indexieren möchten, wählen Sie das Feld Anschaffungskosten aus.

Wählen Sie anschließend die Schaltfläche OK, um ein Buchblatt für die Indexierung zu erstellen:

Nachdem Sie die erstellten Posten geprüft haben, können diese gebucht werden.

Der **Buchwert** in den **Zeilen** der **Anlagenkarte** hat sich nach erfolgter Buchung dementsprechend geändert:

In den Anlagenposten kann die Entwicklung des Anlageguts jederzeit verfolgt werden: